



Matthias W. Birkwald, MdB

Rentenpolitischer Sprecher der
Linksfraktion im Bundestag



Andreas Schmal

DGB-Regionsgeschäftsführer
Niederbayern, Mitglied im Vorstand der
Dt. Rentenversicherung Bayern-Süd

Statt Altersarmut - Renten rauf!

Rentenpolitische
Abendveranstaltung

Donnerstag, 05. Mai 2022, 19:00 Uhr
Altes Bräuhaus (Alberti Stüberl),
Bräugasse 5, Passau

www.die-linke-passau.de

DIE LINKE.

Die Rentenpolitik betrifft uns alle, die Jungen, die Mittelalten, die Älteren, die Alten, die Uralten und die Steinalten. Wir alle müssen uns darauf verlassen können, dass wir im Alter oder bei Krankheit von unserer Rente werden leben können. Schließlich war das zentrale Versprechen der gesetzlichen Rente seit ihrer Einführung, den Lebensstandard zu sichern und Altersarmut zu bekämpfen.

Dieses Versprechen wurde aber spätestens seit den 2000er Jahren mehrfach gebrochen. Heute muss man sich wegen vieler Rentenkürzungen, Abschlägen und der Rente erst ab 67 bereits als junger Mensch um die Zukunft Sorgen machen. Heute müssen mittelalte Menschen, die arbeitslos oder krank werden, um ihre Rentenansprüche fürchten. Frauen werden wegen nicht vorhandener Kinderbetreuungsplätze zu Teilzeit gezwungen und sehen die Folgen Jahr für Jahr auf ihrer Renteninformation. Und heute müssen zu viele Rentnerinnen und Rentner nicht nur im Pflegefall, sondern bei jeder Preis- oder Mieterhöhung oder einem neuen Medikament nachrechnen, ob sie sich das Alles noch leisten können.

Daher wollen viele Menschen eine Antwort auf diese Fragen:

Wird meine Rente ausreichen, um den in meiner aktiven Zeit erreichten Lebensstandard auch im Alter sicherzustellen?

Wird meine Rente ausreichen, um mich vor Altersarmut zu schützen, auch wenn ich aus gesundheitlichen Gründen nicht bis zum 67. Lebensjahr arbeiten kann oder arbeitslos geworden bin oder wegen der Erziehung von Kindern oder der Pflege eines Angehörigen beruflich kürzer treten musste?

Welche Folgen hat eine Scheidung oder der Tod des Ehepartners für meine Rente?

Wie der Rentenabbau beendet und eine gesetzliche Rente wiederhergestellt werden kann, die den Lebensstandard sichert und vor Armut schützt, **darüber referieren und diskutieren MdB Matthias W. Birkwald, rentenpolitischer Sprecher der Linksfraktion im Bundestag, und Andreas Schmal, DGB-Regionsgeschäftsführer Niederbayern und Mitglied im Vorstand der Deutschen Rentenversicherung Bayern-Süd.**

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, es können aber vorab Plätze reserviert werden per E-Mail an info@die-linke-passau.de oder telefonisch unter 0851-98832698.

Es gelten die jeweils aktuellen gesetzlichen Corona-Regelungen.

Kontakt und weitere Informationen:

Telefon: 0851/98832698

E-Mail: info@die-linke-passau.de

Homepage: www.die-linke-passau.de

V.i.S.d.P.:

Dennis Neubert

DIE LINKE. Passau

Ostuzzistraße 1

94032 Passau

mehr Infos:



DIE LINKE.